

Inhaltsverzeichnis

<i>Teil I: Einführung, Hintergrund und Methoden</i>	15
1. Einleitung	15
1.1 Thema der Arbeit	15
1.2 Forschungsstand und Relevanz	23
1.3 Forschungsfragen, Methoden und Ziel der Arbeit	25
1.4 Aufbau der Arbeit	27
1.5 Positionalität: Verortung der eigenen Rolle und Interesse am Forschungsprojekt	29
2. Hintergrund und Konturierung: Der diskursive Rahmen des akademischen Feldes in China	31
2.1 Arbeitsdefinition Diskurs	31
2.2 Reflexionen zur Diskursanalyse im VR-chinesischen Kontext.....	35
2.3 Strukturen von Diskursen in China	38
2.4 Offizieller Diskursrahmen: Hegemonie und Legitimität	41
2.5 Offizieller Diskursrahmen und die akademische Diskursebene	45
3. Durchführung: Methoden	56
3.1 Diskursive Taktiken	56
3.2 Handlungsglegenheiten: Diskursive Ereignisse.....	60
3.3 Daten, Methoden und Grenzen der Arbeit.....	61
<i>Teil II: Strukturanalyse des Religionsdiskurses in der chinesischen Religionswissenschaft: Bedingungen, Institutionalisierung, Akteure, Gemeinschaften, diskursive Ereignisse, Transformationen und Verschränkungen</i>	65
4. Bedingungen und Institutionalisierung der Religionswissenschaft.....	65
4.1 Historische Bedingungen: Die Verschränkung des Religionsdiskurses mit dem Modernisierungsdiskurs	65

4.2 Politische Bedingungen des Religionsdiskurses und der Religionswissenschaft seit der Reform und Öffnung.....	70
4.3 Institutionelle Bedingungen: (Re)etablierung der Religionswissenschaft	85
4.3.1 Historische Voraussetzungen für die Institutionalisierung der Religionswissenschaft in China	85
4.3.2 Institutionalisierung der Religionswissenschaft seit 1978	87
4.4 Zwischenergebnis.....	98
5. Akteure und Diskursgemeinschaften	98
5.1 He Guanghu: Herkunft, Forschungsinteressen und außerakademische Aktivitäten	102
5.2 Diskursive Gemeinschaften	118
5.2.1 Intellektuelle Diskursgemeinschaften und der Modernisierungsdiskurs	119
5.2.2 Von der Religionswissenschaft in den öffentlichen Diskurs: die interdisziplinäre Diskursgemeinschaft der Christentumsforscher	127
5.2.3 Diskursgemeinschaft der Neukonfuzianer: Ringen um die diskursive Stärkung des Konfuzianismus im heutigen China..	139
5.2.4 Zwischenergebnis.....	141
6. Der Religionsdiskurs: Neuinterpretationen von Religion und diskursive Kämpfe um die Neuausrichtung der Religionswissenschaft.....	141
6.1 Diskursives Ereignis: Die Opiumdebatte und die Etablierung heterogener Positionen innerhalb der Religionswissenschaft.....	145
6.2 „Chinesische“ vs. „westliche“ Religionswissenschaft: Abgrenzung oder Synthese?	151
6.3 Religionswissenschaft als objektive Wissenschaft: Ablösung der Deutungshoheit der marxistischen Religionsanschauung in der Religionswissenschaft?	158
6.4 Religionswissenschaft als atheistische Kritik an Religion: Atheistische Kritiker der Religionswissenschaft	166

6.5 Schließungsversuche der Atheisten: Handlungsgelegenheit und Gegenreaktionen aus der Religionswissenschaft	174
6.5.1 Ideologiedebatte: Die Hegemonie der Religionswissenschaft und die Marginalisierung der marxistischen Perspektive?.....	176
6.5.2 Das Argument der Verwestlichung und Christianisierung der chinesischen Religionswissenschaft	180
6.5.3 Das Argument des Verstoßes der Religionswissenschaft gegen die chinesische Verfassung	184
6.6 Zwischenergebnis.....	187
7. Verknüpfung der Diskursstränge Religion und Kultur	190
7.1 Reevaluierung der chinesischen Kultur: „Religion als Bestandteil der Kultur“ auf akademischer Diskursebene	190
7.2 Verknüpfung der Diskursstränge auf akademischer und politischer Diskursebene	195
7.3 Zwischenergebnis.....	198
<i>Teil III: Feinanalyse ausgewählter Texte He Guanghus: Themen, Debatten, Taktiken, Verknüpfung von Diskurssträngen und Diskursebenenmobilität</i>	201
8. Allianzen zwischen den Religionen konstruieren: Die Debatte um die Etablierung einer globalen Religionsphilosophie innerhalb der chinesischen Religionswissenschaft	201
8.1 Kontext: Verortung der Religionsphilosophie in der chinesischen Religionswissenschaft seit 1978	204
8.2 Kurze Darstellung der Inhalte von <i>Baichuan guihai</i>	213
8.3 Quellen von <i>Baichuan guihai</i>	222
8.4 Marginalisierung von Deutungsangeboten	224
8.4.1 Beziehung zur funktionalistischen Religionsbestimmung und fehlende Einbindung der chinesischen Volksreligion.....	224
8.4.2 Ablehnung exklusivistischer und nonessenzialistischer Ansätze	228

8.5 Fokussierung: Prominente Themen in der globalen religiösen Philosophie	228
8.5.1 Religionsphilosophie als Basis der Religionswissenschaft... ...	228
8.5.2 Philosophische und religiöse Sprache.....	230
8.5.3 Substanzialistische Religionsbestimmung: Das Heilige als Minimalkonsens der Religionen	231
8.5.4 Neudeutung der Religionsphilosophie	236
8.5.5 Bezugnahme auf den kritischen Realismus Hicks	242
8.6 Vergleich mit anderen Vertretern der globalen Religionsphilosophie: Die Debatte um die Ontologie der Religionsphilosophie	244
8.6.1 Wang Zhichengs Globale Religionsphilosophie (2005)	244
8.6.2 Kontroverse um die Ontologie in der Religionsphilosophie: Die Suche nach der Wahrheit in den Religionen und deren Verneinung.....	249
8.6.3 Zurück zum Ursprung oder der Ursprung als überkommene Traditionen.....	255
8.7 Taktiken des Einschreibens in den Religionsdiskurs	263
8.7.1 Alternativen zum Christentum als das „Fremde“.....	263
8.7.2 Wang Zhicheng: Religionsdialogtheologie statt traditionelle Theologie	271
8.8 Zwischenergebnis	275
9. Zwischen Moderne, Tradition und Politik: Vereinnahmungs- und Abgrenzungstaktiken in der Debatte um den Konfuzianismus als Religion	276
9.1 Renaissance des Konfuzianismus und die Rolle des Staates.....	278
9.2 Die Kontroverse um „Konfuzianismus als Religion“ im Religionsdiskurs seit 1978: Akteure und Positionen	280
9.2.1 Forcierung und Abgrenzung von der ideologischen Deutung des Konfuzianismus.....	280

9.2.2 Die Debatte „Rujia und Religion“: Forcierung der Unterscheidung von Konfuzianismus und Religion	283
9.2.3 Konfuzianismus als Religion: Die Verankerung neuer Deutungsangebote im religionswissenschaftlichen Diskurs..	288
9.3 Von Fremde zu Nähe: Einschreiben des Christentums in die Debatte um den Konfuzianismus als Religion.....	290
9.3.1 Reformation: Verschränkung des Konfuzianismus mit dem Christentum	291
9.3.2 Reformation der chinesischen Religion durch das Christentum	302
9.4 Konstruktion des Konfuzianismus als Nationalreligion: Öffnungs- und Schließungsversuche	310
9.4.1 China als konfuzianischer Staat: Stimmen der Neukonfuzianer.	313
9.4.2 China als pluralistischer Staat: Gegenstimmen zum Konfuzianismus als Nationalreligion	322
9.5 Zwischenergebnis.....	334
10. Verknüpfung des Religionsdiskurses mit dem Wertediskurs: Die Globale Ethik-Debatte	336
10.1 Konstruktion der Globalen Ethik.....	340
10.2 Einschreiben der Globalen Ethik in den chinesischen Religionsdiskurs	342
10.3 Universalismus oder Partikularismus: Debatten um die Globale Ethik auf akademischer Diskursebene	346
10.4 Aufnahme der und Abgrenzung von der Globalen Ethik auf politischer Diskursebene	357
10.5 Zwischenergebnis	365
11. Einschreiben des Christentums in den chinesischen Modernisierungsdiskurs	366
11.1 Entgrenzung des Christentums	368

11.2 Christentum und Modernisierung: Wissenschaft, Demokratie und ein auf Moral aufbauender Kapitalismus	369
11.3 Zwischenergebnis.....	380
12. He Guanghu und der öffentliche Diskurs	381
12.1 Liberales Bekenntnis: Die Unterzeichnung der Charta 08	385
12.2 Verknüpfung des Christentums mit dem Liberalismus und dem Modernisierungsdiskurs.....	389
12.3 Christentum und chinesischer Liberalismus: Kontakte zu liberalen Thinktanks	405
12.3.1 Unirule Institut (<i>Tianze jingji yanjiusuo</i> 天则经济研究所)...	405
12.3.2 Cypress Leadership Institute (<i>Xiangbo lingdao li jigou</i> 香柏领导力机构).....	408
12.3.3 Weitere Kontakte zu Institutionen mit ähnlichen Diskurspositionen	412
12.4 Zwischenergebnis: Schaffung einer individuellen Öffentlichkeit...	415
<i>Teil IV.....</i>	419
13. Ergebnisse.....	419
14. Literaturverzeichnis	437
14.1 Werke von He Guanghu.....	437
14.2 Weitere Primärquellen.....	446
14.3 Sekundärquellen	477
15. Abstract.....	509